

Weißes Häuschen an der Neustraße

Schlagwörter: [Baudenkmal](#), [Wohnstallhaus](#), [Solitärbaum](#), [Kulturzentrum](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#)

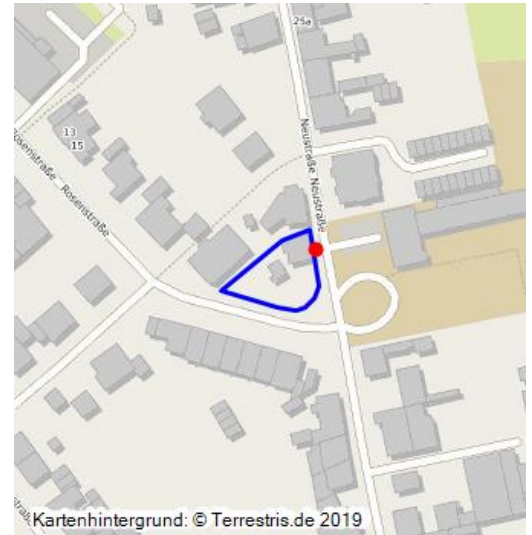
Gemeinde(n): [Issum](#)

Kreis(e): [Kleve \(Nordrhein-Westfalen\)](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Weißes Häuschen in Issum (2017)
Fotograf/Urheber: Helga M. Kaczmarek



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2019

Das im frühen 18. Jahrhundert als Wohnstallhaus errichtete „Weiße Häuschen“ ist eines der ältesten, wichtigsten und bekanntesten Baudenkmäler Issums. Ein kleines Backhaus neben dem Hauptgebäude ist ebenfalls erhalten. Das weiß geschlammte Backsteinhaus ist zweigeschossig mit Walmdach, die linke Fassadenseite weist teilweise Fachwerk auf, das Erdgeschoss ist vierachsig, das Obergeschoss zweiachsig. Prägnant ist insbesondere die große, ca. 230 Jahre alte Blutbuche (*Fagus sylvatica purpurea*), die vor dem Eingang des Hauses steht.

Das Weiße Häuschen ist relativ gut erhalten und wurde über die Jahre fast durchgängig genutzt. Nachdem es fünf Jahre lang leer stand, gründete sich 2011 eine private Initiative, um das Häuschen zu erhalten und neu zu beleben. Seitdem betreiben die Initiatoren rund um das Ehepaar Cuypers im Weißen Häuschen ein kleines öffentliches Zentrum mit wechselnden kulturellen oder kreativen Angeboten und Veranstaltungen, die von der Bevölkerung sehr gut angenommen werden. Als wichtige Maßnahme zum langfristigen Erhalt bekam das Häuschen 2015 ein neues Dach. Durch die verschiedenen dort stattfindenden Veranstaltungen hat sich das Baudenkmal mittlerweile in Issum als Kultur- und Begegnungsstätte fest etabliert.

Das „Weiße Häuschen“ an der Neustraße 28 ist unter der Bezeichnung „Stallhaus“ ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Datenbank-Nummer 52580 / Denkmalliste Issum, laufende Nummer A 040).

(Helga M. Kaczmarek, NABU-Naturschutzzentrum Gelderland, erstellt im Rahmen des LVR-Netzwerkes Kulturlandschaft, 2017)

Internet

weisses-haeuschen.de: Das Weiße Häuschen (abgerufen 10.08.2017)

Schlagwörter: Baudenkmal, Wohnstallhaus, Solitärbaum, Kulturzentrum

Straße / Hausnummer: Neustraße / Rosenstraße 28

Ort: 47661 Issum

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1700 bis 1725

Koordinate WGS84: 51° 31 58,46 N, 6° 25 34,95 O / 51.53291°, 6.42637°

Koordinate UTM: 32U 321499.84 5712228.54

Koordinate Gauss/Krüger: 2529629.54 5711019.7

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Weißes Häuschen an der Neustraße“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-271000> (Abgerufen: 20. Februar 2019)

Copyright © LVR

